

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Presseinformation

ADFC kritisiert Bußgelderhöhung für Radfahrende

Rostock, 30.01.2013

Das Bundesverkehrsministerium möchte zukünftig die Bußgelder für Verstöße im Radverkehr erhöhen. Der ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern kritisiert die Erhöhung als ungeeignete Maßnahme für eine bessere Verkehrssicherheit. „Man muss sich die Ursachen für Regelverstöße anschauen. Meistens gibt es gute Gründe und anderen Handlungsbedarf, um verkehrssicheres Radfahren zu ermöglichen“, so Gregor Mandt, ADFC Mecklenburg-Vorpommern. Wenn ein/e Radfahrer/in auf dem Gehweg fährt, steckt dahinter oft die Angst vor zu schnell fahrenden Fahrzeugen. Eine geeignete Maßnahme ist ein Radschutzstreifen auf der Fahrbahn, der Radfahrenden signalisiert, dass sie einen gleichberechtigten Platz auf der Straße haben. Ebenfalls sinnvoll ist ein flächendeckendes Tempo 30, in dem sich die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer/innen annähern und die Verkehrssicherheit deutlich erhöht wird. Wenn Radfahrende einen ausgewiesenen Radweg nicht vorschriftsmäßig benutzen, kann es daran liegen, dass man auf dem Radweg nicht flüssig vorankommt. Hier muss in der Planung nachgebessert werden, um eine akzeptable Durchgängigkeit für Radfahrende zu realisieren. Erhöht werden soll ebenfalls das Bußgeld für Falschfahren in Einbahnstraßen. Auch das hält der ADFC MV für das falsche Signal. Sinnvoller ist die Freigabe von Einbahnstraßen, wie sie beispielsweise in der Landeshauptstadt Schwerin schon vollständig umgesetzt wurde. Das erhöht die Fahrfreundlichkeit und hat Vorbildcharakter für andere Kommunen.

Landesweit steigt der Anteil des Radverkehrs: Ein Drittel der Bevölkerung in MV fährt täglich Fahrrad. „Statt die Radfahrenden durch höhere Bußgelder einzuschüchtern, müssen Regelwerke und Infrastruktur dem ansteigenden Radverkehr angepasst werden“, so Adelwin Südmersen, ADFC Mecklenburg-Vorpommern.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter: www.adfc-mv.de

„Save the date“ – Auswertung des Fahrradklima-Tests: Wie fahrradfreundlich ist ihre Stadt? Am Freitag, den 01. Februar werden von 10 Uhr bis ca. 13:30 Uhr im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Gewinnerstädte des Städterankings bekannt gegeben. Im Laufe des Tages informieren wir Sie ebenfalls über das Abschneiden der Städte in MV.

Kontakt:

ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ansprechpartner:

Adelwin Südmersen, Tel. 0381-37706976

Hermannstr.36, 18055 Rostock

Internet: www.adfc-mv.de